

Leissigen

Schulort:	Kanton 1799: Leissigen	Oberland Unterseen	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Leissigen	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Leissigen	Gemeinde 2015:	Leissigen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 215-216v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1517: Leissigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1517].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Leissigen (Niedere Schule, reformiert)			

24.02.1799

Antwort auf die Fragen über den Zustand der Schulen. zu Lensigen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	heist Lensigen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	macht Ein Kirchgemeind mit Därligen aus
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft Lensigen;
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikte underseewen;
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Oberland,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Heüser sind alle im Dorf;
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	zugehörige fleken sint keine.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Därligen ist 3/4 stund Von Lensigen:
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja Büchstabieren Lesen ausenwendig Leren schriben geschribes Lesen Singen und Rechnen

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der Schulen wirt gelert Buchstabieren Lesen singen Schriben geschribes Lesen. Rechnen auswendig Lernen die fragen Bieblische heistorini Christliche under weis bücher
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen fangen an auf martini und weren bis auf maria Verkündigung im Sommer ist alle wochen Eine;
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften sint getrukte Bögen.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[Seite 2] die Schulen wären däglich. 5. Stund morgens 3 stund ab nachmittag 2 stund und den noch am aben 1 stund für mit den Knaben zu Rechnen

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	dem Schulmeister hat bis her der amts man: bestediget der herr Pfarrer hat aber
III.11.b	Auf welche Weise?	Ein Exammen mit dem schulmeister gehalten, und dem amts man Einberichter
III.11.c	Wie heisst er?	Johannes Börtig;
III.11.d	Wo ist er her?	Von Lensigen;
III.11.e	Wie alt?	alt 45. Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat Kiene Kinder;
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	1. Jahr Schulmeister
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zu Lensigen sin Beruf ist Vormalis gewesen chorrichter und Kirchmeier, Jez under Agent,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	mein Proffesiohn ist Steinhauer und maurer
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder sind über haut 48.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben sint 23. mäden sint 25:
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer Knaben. 16. madchen 17.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jah,
IV.13.b	Wie stark ist er?	ist an Kabital 110 kr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	ist weder mit Kirchen noch armmen gut Vereiniget Die Haus Vätter Legen zusammen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	6. kr. Von obgemelten Cabital zins 5. kr.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[Seite 3] was denn das Vorgemelten nicht mag hein Lenglich sein das gibt dann die gemeind aus dem Gemeind Sekel bis der Schulmeister aus bezahlt: ist
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist neü;

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist Ein schulstuben und Einstübli für den schulmeister darin zu wonnen;
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	ist oben gemelt
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind mus für die Schulwonung sorgen;
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt. 16. kr. Holz scheiter weise;
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	ist oben beantwortet,
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

anmerkungen

wil Lensigen Ein ser armmei Gemeind ist, und meisten deils die Haus Vätter auch arm, das noch obgemelter Lohn genug zu samen gelegt wirt. so hab ich aus mitleiden gegen die haus Vätter und gegen die Gemeind, so ein geringer Lohn gefordert; welches nur Ein drink Gelt ist so für Ein Beschwerlichen Posten; es wäre zu erwunschen das die eltren ihre kinder mer daheimmen Lerden als es gescheicht wil sie ein die Schul kommen das sie Kaum ein Büchstaben können und dann Ein schulmeister Vil mit Buchstabieren Versaumen mus wan ein Schulmeister nicht sonst zu Leben Hette so könt er für Ein solchen Lohn den beruf nicht versehen; das bezeügt Johannes Börtig als Schulmeister. den 24. Hornung. 1799.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 215-216v
Briefkopf	Antwort auf die Fragen über den zustand der Schulen. <u>zu Lensigen</u>
Transkriptionsdatum	16.11.2012
Datum des Schreibens	24.02.1799
Faksimile	1517BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_215-216v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Börtig
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Leissigen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Unterseen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Leissigen	Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Leissigen	Gemeinde 2015	Leissigen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	625522				
Geo. Länge	167039				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Leissigen (ID: 2053)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3956)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Börtig
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 45
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Leissigen
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben